



Landeshauptstadt
Mainz

Änderungsbeschluss zum

Haushaltsplan 2021/2022

der Landeshauptstadt

Mainz

Änderungsbeschluss zum

Haushaltsplan 2021/2022

der Landeshauptstadt Mainz

**Änderungsbeschluss zur
Haushaltssatzung 2021/2022
der Landeshauptstadt Mainz**

**Änderungsbeschluss zur Haushaltssatzung der Stadt Mainz
für die Jahre 2021 und 2022
vom 28.04.2021**

Der Stadtrat hat auf Grund von § 95 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz in der derzeit geltenden Fassung folgenden Änderungsbeschluss zur Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

| | <u>2021</u> | <u>2022</u> |
|--|-------------------|------------------|
| 1. im Ergebnishaushalt | | |
| der Gesamtbetrag der Erträge auf | 755.204.490 Euro | 768.958.626 Euro |
| der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf | 791.910.771 Euro | 818.445.430 Euro |
| der Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag auf | -36.706.281 Euro | -49.486.804 Euro |
| 2. im Finanzhaushalt | | |
| der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf | 21.798.242 Euro | 9.049.642 Euro |
| die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf | 70.801.329 Euro | 35.660.469 Euro |
| die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf | 232.068.836 Euro | 109.351.343 Euro |
| der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf | -161.267.507 Euro | -73.690.874 Euro |
| der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf | 139.469.265 Euro | 64.641.232 Euro |

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für

| | <u>2021</u> | <u>2022</u> |
|---|------------------|-----------------|
| zinslose Kredite auf | 0 Euro | 0 Euro |
| verzinsten Kredite zur Finanzierung der im Haushaltsplan 2021/2022 veranschlagten Investitionsauszahlungsermächtigungen auf | 69.525.698 Euro | 73.690.874 Euro |
| verzinsten Kredite zur Finanzierung von übertragenen Investitionsauszahlungsermächtigungen aus Vorjahren auf | 91.741.809 Euro | 0 Euro |
| zusammen auf | 161.267.507 Euro | 73.690.874 Euro |

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die in künftigen Haushaltsjahren zu Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen) führen können, wird festgesetzt für 2021 auf 76.105.929 Euro und für 2022 auf 38.246.395 Euro.

Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, beläuft sich in 2021 auf 62.934.329 Euro und in 2022 auf 23.194.395 Euro.

§ 4 Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird festgesetzt für 2021 auf 850.000.000 Euro und für 2022 auf 850.000.000 Euro.

§ 5 Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen

Die Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen mit Sonderrechnung werden festgesetzt für das Wirtschaftsjahr 2021 auf

| | | |
|---|-----------|------|
| 1. Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen | | |
| a) Entsorgungsbetrieb auf | 0 | Euro |
| b) Kommunale Datenzentrale auf | 900.000 | Euro |
| c) Gebäudewirtschaft auf | <u>0</u> | Euro |
| zusammen auf | 900.000 | Euro |
| 2. Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung | | |
| a) Entsorgungsbetrieb auf | 5.000.000 | Euro |
| b) Kommunale Datenzentrale auf | 150.000 | Euro |
| c) Gebäudewirtschaft auf | <u>0</u> | Euro |
| zusammen auf | 5.150.000 | Euro |
| 3. Verpflichtungsermächtigungen | | |
| a) Entsorgungsbetrieb auf | 0 | Euro |
| b) Kommunale Datenzentrale auf | 0 | Euro |
| c) Gebäudewirtschaft auf | <u>0</u> | Euro |
| | 0 | Euro |

§ 6 Steuersätze

Die Steuersätze für die Gemeinde werden wie folgt festgesetzt:

| | <u>2021</u> | <u>2022</u> |
|---------------------|-------------|-------------|
| - Grundsteuer A auf | 350 v.H. | 350 v.H. |
| - Grundsteuer B auf | 480 v.H. | 480 v.H. |
| - Gewerbesteuer auf | 440 v.H. | 440 v.H. |

Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebietes gehalten werden:

| | <u>2021</u> | <u>2022</u> |
|-------------------------------|-------------|-------------|
| - für den ersten Hund | 186 Euro | 186 Euro |
| - für den zweiten Hund | 216 Euro | 216 Euro |
| - für jeden weiteren Hund | 216 Euro | 216 Euro |
| - für jeden gefährlichen Hund | 600 Euro | 600 Euro |

Auf die jeweils vorliegenden Steuersatzungen wird im Einzelfall verwiesen.

§ 7 Gebühren und Beiträge

In den Stadtteilen Mainz-Ebersheim, Mainz-Laubenheim und Mainz-Hechtsheim werden Beiträge zur Weinbergshut erhoben. Die Umlage erfolgt mit 100 % der Gesamtkosten auf die Weinbergsbesitzer nach der Größe der im Ertrag stehenden Weinberge.

§ 8 Eigenkapital

| | |
|---|------------------|
| Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2019 betrug: | 903.847.117 Euro |
| Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals beträgt zum 31.12.2020 | 903.847.117 Euro |
| Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals beträgt zum 31.12.2021 | 867.140.836 Euro |
| Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals beträgt zum 31.12.2022 | 817.654.032 Euro |
| Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals beträgt zum 31.12.2023 | 764.262.310 Euro |
| Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals beträgt zum 31.12.2024 | 714.264.814 Euro |

§ 9 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gem. § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall 75.000 Euro überschritten sind.

§ 10 Wertgrenze für Investitionen

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 200.000 Euro sind der Investitionsübersicht des jeweiligen Teilhaushaltes einzeln darzustellen.

§ 11 Altersteilzeit

Gemäß § 4 TV FlexAZ liegt die Quote von 2,5 v.H. für das Jahr 2021 bei 80 Beschäftigten, im Jahr 2022 bei 82 Beschäftigten.

§ 12 Leistungszahlungen

Das Volumen des Leistungsentgeltes gemäß § 18 TVöD beträgt für das Jahr

| | |
|------|----------------|
| 2021 | 2.391.006 Euro |
| 2022 | 2.423.404 Euro |

Mainz, den
Stadtverwaltung

Michael Ebling
Oberbürgermeister

**Ergänzungen zum
Vorbericht**

Ergänzung zum Vorbericht (gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 1 GemHVO)

zu 4. Rahmenbedingungen des Doppelhaushaltes 2021/2022

Über die für das Haushaltsjahr 2021 für die Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen vorgesehene Aufnahme von Krediten im Gesamtbetrag von 69.525.698 Euro entsteht für die Finanzierung von bereits laufenden Investitionsmaßnahmen aus Vorjahren, die im Jahr 2021 kassenwirksam werden, ein zusätzlicher Investitionskreditbedarf von über 91 Mio. Euro.

Dies ist darauf zurückzuführen, dass Auszahlungsermächtigungen für begonnene Investitionsmaßnahmen bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung bestehen bleiben, die Kreditermächtigung für diese Maßnahmen jedoch nur bis zum Ende des auf das Haushaltsjahr folgenden Haushaltsjahres gültig ist. Gerade bei großen Bauvorhaben, die von der Planung bis zur Fertigstellung oft über 5 bis 6 Jahre, in Einzelfällen noch länger laufen, ergibt sich die Diskrepanz, dass die Auszahlungsermächtigung weiterbesteht, die für die Maßnahme bestehende Kreditermächtigung aber bereits untergegangen ist. Hierdurch haben sich über die letzten Jahre sukzessive Auszahlungsermächtigungen durch Übertragungen aus Haushaltsvorjahren aufgebaut, denen keine Kreditermächtigung mehr gegenübersteht.

In den vergangenen Jahren konnten die übertragenen Auszahlungsermächtigungen durch die Kreditermächtigung des laufenden Haushaltsjahres gedeckt werden. Dies war möglich, weil neu veranschlagte Investitionsmaßnahmen nicht oder zeitlich verzögert realisiert wurden. Bereits 2019 und 2020 musste die Kreditermächtigung vollständig in Anspruch genommen werden.

Aufgrund des großen Umfangs der Übertragungen von 2020 nach 2021 und der prognostizierten Kassenwirksamkeit wird der im Haushaltsjahr 2021 veranschlagte Kreditbedarf nicht ausreichen.

Der Gesamtbetrag der Investitionskredite wird deshalb in der Haushaltssatzung 2021 um 91.741.809 Euro erhöht; es handelt sich dabei um eine Kreditaufnahme, die bereits in Haushaltsvorjahren durch die Aufsichtsbehörde genehmigt wurde.

Bei diesem zusätzlichen Kreditbedarf sind zusätzliche Einzahlungen aus Zuwendungen in Höhe von pauschal 30 % berücksichtigt.

| Übersicht über die Entwicklung der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen | | | | |
|--|---|------|---------------|---------------------------------|
| lfd. Nr. | Inanspruchnahme | Jahr | Investitionen | Investitionsförderungsmaßnahmen |
| | | | in 1.000 € | |
| 1 | 5. Haushaltsvorjahr (festgestelltes Jahresergebnis) | 2016 | 23.427 | 1.913 |
| 2 | 4. Haushaltsvorjahr (festgestelltes Jahresergebnis) | 2017 | 39.199 | 7.489 |
| 3 | 3. Haushaltsvorjahr (festgestelltes Jahresergebnis) | 2018 | 49.222 | 12.769 |
| 4 | 2. Haushaltsvorjahr (festgestelltes Jahresergebnis) | 2019 | 84.023 | 19.439 |
| 5 | 1. Haushaltsvorjahr (Ansatz) | 2020 | 63.992 | 7.862 |
| 6 | Ansatz des 1. Haushaltsjahres 2021 (Doppelhaushalt 2021/2022) | 2021 | * 230.148 | 1.921 |
| 7 | Ansatz des 2. Haushaltsjahres 2022 (Doppelhaushalt 2021/2022) | 2022 | 107.851 | 1.500 |
| 8 | 1. Haushaltsfolgejahr (Planung) | 2023 | 52.910 | 1.500 |
| 9 | 2. Haushaltsfolgejahr (Planung) | 2024 | 29.781 | 1.500 |

* der Betrag beinhaltet 131,1 Mio. Euro zur Finanzierung von Investitionsauszahlungsermächtigungen aus Vorjahren

| Übersicht über die Entwicklung der Investitionskredite, kreditähnliche Rechtsgeschäfte | | | | |
|--|---|------|--------------------------|-----------------------------------|
| lfd. Nr. | Inanspruchnahme | Jahr | Investitions- kredite | kreditähnliche Rechtsgeschäfte |
| | | | | in 1.000 € |
| 1 | 5. Haushaltsvorjahr (festgestelltes Jahresergebnis) | 2016 | *121.545 | - |
| 2 | 4. Haushaltsvorjahr (festgestelltes Jahresergebnis) | 2017 | 28.500 | - |
| 3 | 3. Haushaltsvorjahr (festgestelltes Jahresergebnis) | 2018 | 35.000 | - |
| 4 | 2. Haushaltsvorjahr (festgestelltes Jahresergebnis) | 2019 | 68.700 | - |
| 5 | 1. Haushaltsvorjahr (vorläufiges Jahresergebnis) | 2020 | 58.840 | - |
| 6 | Jahresergebnis (Ansatz des 1. Haushaltsjahres – Doppelhaushalt 2021/2022) | 2021 | **161.268 | - |
| 7 | Jahresergebnis (Ansatz des 2. Haushaltsjahres – Doppelhaushalt 2021/2022) | 2022 | 73.691 | - |
| 8 | 1. Haushaltsfolgejahr (Planung) | 2023 | 26.378 | - |
| 9 | 2. Haushaltsfolgejahr (Planung) | 2024 | 0 | - |

* der Betrag beinhaltet die zum 01.01.2016 vom Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Mainz in den Kernhaushalt der LH Mainz übertragenen Investitionskredite in Höhe von EUR 97,6 Mio.

** der Betrag beinhaltet EUR 91,7 Mio. zur Finanzierung von Investitionsauszahlungsermächtigungen aus Vorjahren

Finanzhaushalt

Finanzhaushalt

| Ifd. Nr. | Finanzhaushalt | Ergebnisse | Ansätze einschl. Nachträge 2020 | Ansätze 2021 | Ansätze 2022 | Planungsdaten 2023 | Planungsdaten 2024 |
|-------------|---|--------------------|---------------------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| | | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 |
| | | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR |
| 1 + | Steuern und ähnliche Abgaben | 350.278.865 | 369.706.845 | 360.213.722 | 368.449.722 | 378.723.722 | 389.168.722 |
| 2 + | Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen | 155.755.591 | 139.768.941 | 170.194.086 | 167.136.816 | 167.209.541 | 167.211.241 |
| 3 + | Einzahlungen der sozialen Sicherung | 88.914.664 | 105.552.474 | 112.985.693 | 116.951.590 | 114.694.061 | 114.694.061 |
| 4 + | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 19.444.428 | 20.403.818 | 20.738.045 | 20.972.236 | 20.400.136 | 20.373.136 |
| 5 + | Privatrechtliche Leistungsentgelte | 16.853.551 | 9.255.268 | 11.101.455 | 10.984.199 | 11.071.099 | 10.984.199 |
| 6 + | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 19.775.357 | 22.705.632 | 24.276.220 | 23.929.104 | 23.948.854 | 24.088.634 |
| 7 + | Sonstige laufende Einzahlungen | 20.202.821 | 21.302.403 | 25.194.401 | 25.127.903 | 23.932.117 | 23.555.274 |
| 8 = | Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit | 671.225.278 | 688.695.381 | 724.703.621 | 733.551.571 | 739.979.531 | 750.075.268 |
| 9 - | Personal- und Versorgungsauszahlungen | 189.821.114 | 197.709.670 | 212.902.621 | 228.288.780 | 234.305.194 | 240.141.627 |
| 10 - | Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 48.734.043 | 49.159.541 | 57.359.807 | 55.570.989 | 54.379.368 | 54.281.752 |
| 11 - | nicht besetzt | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 12 - | Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen | 101.633.899 | 93.348.371 | 105.336.796 | 107.041.147 | 105.672.719 | 106.252.737 |
| 13 - | Auszahlungen der sozialen Sicherung | 250.086.946 | 260.894.003 | 273.656.264 | 280.278.712 | 280.278.712 | 280.278.712 |
| 14 - | Sonstige laufende Auszahlungen | 27.088.964 | 28.976.180 | 34.993.934 | 34.070.065 | 33.478.475 | 34.265.243 |
| 15 = | Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit | 617.364.965 | 630.087.766 | 684.249.422 | 705.249.694 | 708.114.469 | 715.220.072 |
| 16 = | Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit | 53.860.313 | 58.607.616 | 40.454.199 | 28.301.877 | 31.865.062 | 34.855.196 |
| 17 + | Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen | 20.952.186 | 10.320.311 | 11.476.407 | 11.343.736 | 8.979.361 | 8.233.794 |
| 18 - | Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen | 27.514.164 | 33.518.159 | 30.132.364 | 30.595.971 | 31.026.898 | 26.630.000 |
| 19 = | Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen | -6.561.978 | -23.197.848 | -18.655.957 | -19.252.235 | -22.047.537 | -18.396.206 |
| 20 = | Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen | 47.298.334 | 35.409.768 | 21.798.242 | 9.049.642 | 9.817.525 | 16.458.990 |
| 21 = | Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 22 = | Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 23 = | Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen | 47.298.334 | 35.409.768 | 21.798.242 | 9.049.642 | 9.817.525 | 16.458.990 |
| 24 + | Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | 17.529.478 | 12.231.803 | 65.057.997 | 29.917.137 | 21.788.660 | 29.030.194 |
| 25 + | Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten | 2.291.288 | 550.330 | 215.000 | 215.000 | 715.000 | 215.000 |
| 26 + | Sonstige Investitionseinzahlungen | 6.036.298 | 6.230.980 | 5.528.332 | 5.528.332 | 5.528.332 | 5.528.332 |
| 27 = | Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | 25.857.063 | 19.013.113 | 70.801.329 | 35.660.469 | 28.031.992 | 34.773.526 |
| 28 - | Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände | 19.439.426 | 7.861.562 | 1.921.000 | 1.500.000 | 1.500.000 | 1.500.000 |
| 29 - | Auszahlungen für Sachanlagen | 83.731.263 | 60.816.584 | 227.119.504 | 104.823.011 | 49.881.394 | 26.753.023 |
| 30 - | Auszahlungen für Finanzanlagen | 71.816 | 3.174.980 | 3.028.332 | 3.028.332 | 3.028.332 | 3.028.332 |

| Ifd. Nr. | Finanzhaushalt | Ergebnisse | Ansätze einschl. Nachträge 2020 | Ansätze 2021 | Ansätze 2022 | Planungs- daten 2023 | Planungs- daten 2024 |
|-------------|---|-------------|--|-----------------|-----------------|----------------------------|----------------------------|
| | | 2019 | | | | | |
| | | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR |
| 31 | - Sonstige Investitionsauszahlungen | 220.249 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 32 | = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | 103.462.754 | 71.853.126 | 232.068.836 | 109.351.343 | 54.409.726 | 31.281.355 |
| 33 | = Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | -77.605.690 | -52.840.013 | -161.267.507 | -73.690.874 | -26.377.734 | 3.492.171 |
| 34 | = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag | -30.307.356 | -17.430.245 | -139.469.265 | -64.641.232 | -16.560.209 | 19.951.161 |
| 35 | + Aufnahme von Investitionskrediten | 262.401.528 | 52.840.013 | 161.267.507 | 73.690.874 | 26.377.734 | 0 |
| 36 | - Tilgung von Investitionskrediten | 219.469.696 | 27.250.000 | 32.000.000 | 33.000.000 | 34.750.000 | 38.992.171 |
| 37 | = Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten | 42.931.832 | 25.590.013 | 129.267.507 | 40.690.874 | -8.372.266 | -38.992.171 |
| 38 | = Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder) | 3.229.110 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 39 | = Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung | -15.853.585 | -8.159.768 | 10.201.758 | 23.950.358 | 24.932.475 | 19.041.010 |
| 40 | = Saldo der Ein- und Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit | 30.307.356 | 17.430.245 | 139.469.265 | 64.641.232 | 16.560.209 | -19.951.161 |
| 41 | = Saldo der durchlaufenden Gelder | 2.155.687 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 42 | = Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag | 30.307.356 | 17.430.245 | 139.469.265 | 64.641.232 | 16.560.209 | -19.951.161 |
| 43 | = Veränderung der liquiden Mittel (Bilanz) | -1.073.422 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 44 | = nachrichtlich: Ausgleich Finanzhaushalt | 21.530.166 | 8.159.768 | -10.201.758 | -23.950.358 | -24.932.475 | -22.533.181 |

| Übersicht über die Finanzdaten der Teilhaushalte | | | | | | | |
|--|--|--------------------|---------------------------------|---------------------|--------------------|--------------------|-------------------|
| Ifd. Nr. | Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilfinanzhaushalts | Ergebnisse | | Ansätze | | Planungsdaten | |
| | | 2019 | Ansätze einschl. Nachträge 2020 | 2021 | 2022 | | 2023 |
| in € | | | | | | | |
| 1. | 10 - Hauptamt | -20.647.285 | -46.058.451 | -24.849.453 | -41.206.135 | -25.330.259 | -4.157.325 |
| 2. | 12 - Amt für Stadtforschung und nachhaltige Stadtentw. | -610.363 | -642.775 | -865.379 | -804.970 | -780.622 | -794.242 |
| 3. | 14 - Revisionsamt | -1.242.687 | -1.108.919 | -1.096.255 | -1.048.780 | -1.013.048 | -1.035.585 |
| 4. | 20 - Amt für Finanzen, Beteiligungen und Sport | -19.158.359 | -18.267.958 | -16.084.486 | -15.171.424 | -14.785.110 | -15.074.827 |
| 5. | 30 - Rechts- und Ordnungsamt | -6.350.634 | -6.580.409 | -7.345.858 | -8.095.827 | -8.475.903 | -8.726.763 |
| 6. | 31 - Verkehrsüberwachungsamt | -1.004.858 | -1.127.423 | -861.212 | -442.108 | -878.956 | -926.922 |
| 7. | 33 - Bürgeramt | -5.528.137 | -4.959.859 | -8.100.466 | -5.772.330 | -5.612.886 | -6.651.764 |
| 8. | 37 - Feuerwehr | -19.839.149 | -19.665.820 | -24.785.278 | -32.015.141 | -24.512.404 | -20.565.303 |
| 9. | 40 - Schulamt | -30.607.970 | -15.714.710 | -41.295.393 | -38.034.676 | -21.876.684 | -12.728.793 |
| 10. | 42 - Amt für Kultur und Bibliotheken | -18.978.313 | -22.046.904 | -22.894.433 | -20.564.581 | -21.042.362 | -21.416.442 |
| 11. | 44 - Peter-Cornelius-Konservatorium | -2.172.216 | -3.108.546 | -2.552.239 | -2.849.482 | -3.328.429 | -3.427.847 |
| 12. | 451 - Gutenberg-Museum | -1.637.285 | -1.737.899 | -2.508.947 | -2.270.213 | -3.101.022 | -1.927.268 |
| 13. | 452 - Naturhistorisches Museum | -2.043.638 | -1.318.994 | -1.309.417 | -1.435.879 | -1.390.471 | -1.427.875 |
| 14. | 47 - Stadtarchiv | -899.136 | -798.743 | -874.112 | -870.604 | -877.598 | -894.719 |
| 15. | 50 - Amt für soziale Leistungen | -99.412.134 | -97.720.182 | -97.533.580 | -99.398.224 | -101.623.099 | -101.968.785 |
| 16. | 51 - Amt für Jugend und Familie | -111.800.272 | -107.699.590 | -130.156.115 | -128.220.408 | -125.569.465 | -126.707.869 |
| 17. | 60 - Bauamt | -3.670.369 | -5.161.349 | -5.208.972 | -5.308.223 | -5.779.496 | -5.915.388 |
| 18. | 61 - Stadtplanungsamt | -29.312.129 | -25.518.719 | -33.580.343 | -36.999.481 | -31.122.518 | -31.619.731 |
| 19. | 67 - Grün- und Umweltamt | -16.495.096 | -20.589.764 | -19.477.846 | -21.646.490 | -19.936.300 | -19.220.145 |
| 20. | 80 - Amt für Wirtschaft und Liegenschaften | -79.061.700 | -51.655.566 | -70.077.266 | -70.856.923 | -76.893.144 | -86.046.226 |
| 21. | ALLGFIN - Allgemeine Finanzwirtschaft | 440.164.373 | 434.052.335 | 371.987.785 | 468.370.666 | 477.369.565 | 491.184.980 |
| | Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag* | -30.307.356 | -17.430.245 | -139.469.265 | -64.641.233 | -16.560.211 | 19.951.161 |

*Die Abweichungen im ämterbezogenen Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag gegenüber dem Gesamtergebnis aus dem Finanzhaushalt beruhen auf Rundungsdifferenzen.

Teilhaushalt

Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilfinanzhaushalt

Allgemeine Finanzwirtschaft

| Ifd. Nr. | Teilfinanzhaushalt | Ergebnisse | Ansätze einschl. Nachträge 2020 | Ansätze 2021 | Ansätze 2022 | Planungs- daten 2023 | Planungs- daten 2024 |
|-------------|--|-------------|--|-----------------|-----------------|----------------------------|----------------------------|
| | | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 |
| | | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR |
| 23 | = Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen | 446.982.789 | 436.709.335 | 463.729.594 | 468.370.666 | 477.369.565 | 491.184.980 |
| 24 | + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | 26.400 | 0 | 39.317.918 | 0 | 0 | 0 |
| 25 | + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 26 | + Sonstige Investitionseinzahlungen | 456.510 | 3.174.980 | 3.028.332 | 3.028.332 | 3.028.332 | 3.028.332 |
| 27 | = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | 482.910 | 3.174.980 | 42.346.250 | 3.028.332 | 3.028.332 | 3.028.332 |
| 28 | - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 29 | - Auszahlungen für Sachanlagen | 7.009.261 | 2.657.000 | 131.059.727 | 0 | 0 | 0 |
| 30 | - Auszahlungen für Finanzanlagen | 71.816 | 3.174.980 | 3.028.332 | 3.028.332 | 3.028.332 | 3.028.332 |
| 31 | - Sonstige Investitionsauszahlungen | 220.249 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 32 | = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | 7.301.326 | 5.831.980 | 134.088.059 | 3.028.332 | 3.028.332 | 3.028.332 |
| 33 | = Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | -6.818.416 | -2.657.000 | -91.741.809 | 0 | 0 | 0 |
| 34 | = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag | 440.164.373 | 434.052.335 | 371.987.785 | 468.370.666 | 477.369.565 | 491.184.980 |

| Investitionsübersicht | | | | | | | |
|---|--|-----------------|-----------------|-----------------------|-----------------------|---|------------------------------|
| | bis einschl. 2020 bereitgestellte Mittel | Ansätze 2021 | Ansätze 2022 | Planungsdaten 2023 | Planungsdaten 2024 | Planungsdaten ab 2025 bis zum Abschluss der Maßnahme | Gesamtein-/aus- zahlungen |
| in € | | | | | | | |
| 7100000: Investitionen aus Vorjahre | | | | | | | |
| Summe Einzahlungen Investitionstätigkeit | 0 | 39.317.918 | 0 | 0 | 0 | 0 | 39.317.918 |
| Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit | 0 | 131.059.727 | 0 | 0 | 0 | 0 | 131.059.727 |
| darunter: | | | | | | | |
| Mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden | | | | | | | |
| Verpflichtungsermächtigungen | | | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Saldo Ein-/Auszahlungen Investitionstätigkeit | 0 | -91.741.809 | 0 | 0 | 0 | 0 | -91.741.809 |

Erläuterungen und Haushaltsvermerke zum Investitionsprojekt 7.100000 Investitionen aus Vorjahre

Allgemeine Erläuterungen:

Nach § 17 GemHVO bleiben Auszahlungsermächtigungen für Investitionstätigkeit bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck bestehen (§ 17 Abs. 2 GemHVO). Dem gegenüber gilt, bei kreditfinanzierten Investitionsvorhaben, die Kreditermächtigung grundsätzlich nur bis zum Ende des auf das Haushaltsjahr folgenden Haushaltsjahres (§ 103 Abs. 3 GemO).

Gerade bei großen Bauvorhaben (Schulen, Kindertagesstätten) ergibt sich daraus folgende Diskrepanz:

Die Errichtung von Gebäuden läuft in nicht wenigen Fällen von der ersten Planung bis zur Fertigstellung und Nutzungsaufnahme über fünf bis sechs Jahre, in Einzelfällen länger. Die ursprünglich für das Projekt veranschlagte Investitionskreditermächtigung ist aber bereits nach zwei Jahren nicht mehr gültig.

Hierdurch haben sich über die letzten Jahre sukzessive Auszahlungsermächtigungen durch Übertragungen aus Haushaltsvorjahren aufgebaut, denen keine Kreditermächtigung mehr gegenübersteht.

In den vergangenen Jahren konnten die übertragenen Auszahlungsermächtigungen durch die laufende Kreditermächtigung des laufenden Haushaltsjahres gedeckt werden. Dies war möglich, weil neu veranschlagte Investitionsmaßnahmen nicht oder zeitlich verzögert realisiert wurden.

Aufgrund des großen Umfangs der Übertragungen von 2020 nach 2021 und der prognostizierten Kassenwirksamkeit wird der im Haushaltsjahr 2021 veranschlagte Kreditbedarf nicht ausreichen.

Die Investitionen aus Vorjahren wurden aus technischen Gründen in einem Investitionsprojekt zusammengefasst. Zum überwiegenden Teil handelt es sich um geförderte Maßnahmen, deshalb werden Einzahlungen aus Zuwendungen mit pauschal 30 % veranschlagt.

Die einzelnen Investitionsauszahlungsermächtigungen ergeben sich aus den jeweiligen Übertragungen.

Die Gesamtein-/auszahlungen der Maßnahme betragen in

| | |
|-------------------------|-----------------|
| Summe Einzahlungen | 39.317.918 € |
| Summe Auszahlungen | - 131.059.727 € |
| Saldo Ein-/Auszahlungen | - 91.741.809 € |



Landeshauptstadt
Mainz

Dezernat II

Stadthaus Große Bleiche
Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1 | 55116 Mainz
Postfach 3820 | 55028 Mainz

Tel. 06131 12-2030

Fax 06131 12-2029

finanzdezernat@stadt.mainz.de

www.mainz.de